



## Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV Geschäftsstelle | Hildesheimer Str. 193 A | 30880 Laatzten

□ Bundesgeschäftsstelle  
□ Hildesheimer Str. 193 A  
□ D-30880 Laatzten  
□ Tel.: 0511 – 87 65 65 0  
□ Fax: 0511 – 87 65 65 65  
□ geschaeftsstelle@ipzv.de  
□ Internet: www.ipzv.de

Laatzten, 09.11.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Präsidiums des IPZV e. V.,

hiermit lade ich ein zur nächsten Sitzung des Präsidiums des IPZV e.V. am

**Freitag, den 29.11.2019 um 11.00 Uhr**

Tagungsort ist die Bundesgeschäftsstelle des IPZV e.V. | Hildesheimerstr. 193A | 30880 Laatzten

Es sind keine Gäste zu dieser Präsidiumssitzung geladen. Sollte der Wunsch nach Ladung von Gästen bestehen, bitte ich, dies umgehend bei mir anzumelden.

Die Tagesordnung ist wie folgt geplant:

1. Begrüßung / Formalien
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der Präsidiumssitzung vom 10.10.2019 in Laatzten
4. Aktuelle Informationen und ggf. Anträge / Beschlussvorlagen des Vorstands
5. Aktuelle Informationen und ggf. Anträge / Beschlussvorlagen der Ressorts
6. Vorbereitung auf die gemeinsame Sitzung im Anschluss
7. Verschiedenes

Dokumente / Beschlussvorlagen werden vor Beginn der Sitzung nachgereicht.

Sollten noch weitere Besprechungspunkte / TOPs gewünscht werden, bitte ich, diese mir **möglichst umgehend** mitzuteilen.

Ich freue mich auf unsere Präsidiumssitzung in der Geschäftsstelle in Laatzten,

Viele Grüße

Peter Nagel



- Bundesgeschäftsstelle
- Hildesheimer Str. 193a
- D-30880 Laatzen
- T. 0511 – 87 65 65 0
- F. 0511 – 87 65 65 65
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

29.11.2019

### Protokoll der Präsidiumssitzung des IPZV e. V. am 29.11.2019 in Laatzen

Termin:	29.11.2019
Gesprächsort:	IPZV Bundesgeschäftsstelle Hildesheimer Str. 193 A 30880 Laatzen
Beginn:	11:00 Uhr
Ende:	16:55 Uhr
Teilnehmer:	s. Anlage 1: Anwesenheitsliste
Protokollführer:	Gudbjörn H. Jonsson
Verteiler:	Präsidium
Versand:	22.01.2020
Einspruchsfrist:	02.02.2020
Nächste Sitzung:	24.01.2020

#### TOP 1 Begrüßung / Formalien

Peter Nagel begrüßt die Teilnehmer/-innen und eröffnet die Sitzung um 11:00 Uhr. Die Einladung wurde fristgerecht am 09.11.2019 verschickt. Heike Grundei ist krankheitsbedingt entschuldigt. Maria Siebe-Gunkel und Antje Stratmann kommen entschuldigt später dazu.

#### TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird von den Teilnehmern der Sitzung einstimmig bestätigt. Ergänzungen zur TO erfolgen nicht.

#### TOP 3 Protokoll der Präsidiumssitzung vom 10.10.2019 in Laatzen

Protokoll wird einstimmig genehmigt und im Anschluss auf der IPZV Homepage veröffentlicht.



#### TOP 4 Aktuelle Informationen und ggf. Anträge /Beschlussvorlagen des Vorstandes

Peter Nagel erläutert die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Fazit: Die Mitgliederzahlen sind stabil mit leichten Verschiebungen – siehe Anlage. Der Dachverband hat einen leichten Mitgliederzuwachs im Zeitraum 2018-2019 jeweils zum Stichtag 01.01. von 47 Mitglieder zu verzeichnen.

Peter Nagel informiert über die aktuelle Umsatzsteuersonderprüfung des Finanzamtes Hannover Land I. Themenschwerpunkte sind aktuell Sponsorenverträge und Spendeneingänge

Der Vertrag zwischen IPZV e.V. und Jens Maxheimer steht auch zur Prüfung. Eine Klage gegen Jens Maxheimer kann ggf. verhindern, dass die Gemeinnützigkeit des Verbandes gefährdet wird. RA Goergens bereitet die Klage aktuell vor. Wichtig ist, dem Finanzamt deutlich zu machen, dass der IPZV bemüht ist das Geld wieder einzuklagen. Das Ergebnis der Prüfung des Finanzamtes ist noch offen. Die Zusammenarbeit mit dem Finanzamt verläuft sehr positiv.

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.03.2020 stehen Wahlen an. Peter Nagel hält folgendes fest:

Präsident steht zur Wahl – Peter Nagel wird kandidieren

Vizepräsident steht zur Wahl – Claudia Temmeyer wird kandidieren

Leitung Ausbildungsressort steht zur Wahl – Antje Stratmann wird kandidieren

Leitung Breitensportressort steht zur Wahl – Dr. Christian Eckert wird kandidieren

Leitung Richtressort steht zur Wahl – Marion Heib scheidet aus, bleibt somit offen

Leitung Sportressort steht zur Wahl – Birgit Quasnitschka scheidet aus, bleibt somit offen

Es wird immer schwieriger Ehrenamtliche zu finden. Die offenen Posten werden ausgeschrieben auf der Homepage. Maria Siepe-Gunkel schlägt vor, dass Neumitgliedern die Möglichkeit eingeräumt wird im Präsidium mitzuarbeiten. In diesem Zusammenhang hält Claudia Temmeyer fest, dass die Ressortleitung entsprechende Stellvertretungen aufbauen sollten, um vorzubeugen. Eine gemeinsame Ausarbeitung einer Aufgaben- oder Stellenbeschreibung könnte hier sehr hilfreich sein. Aufgaben- und Stellenbeschreibungen werden im Jahr 2020 erstellt und veröffentlicht.

Negativ Image des Verbandes:

Peter Nagel geht auf das negative Image des Verbandes nach außen ein. Peter Nagel appelliert alle, dass das Image des Verbandes verbessert wird.

Finanzlage:

Aktuell ist noch eine Rechnung betreffend der WM2019 von der Firma Kimex GmbH (TopReiter) nicht bezahlt. Auf die Bitte von Birgit Quasnitschka erläutert Peter Nagel die Gründe. Es handelt sich um die Ausstattung der Deutschen Equipe für die WM2019. Laut Aussage von Uli Döing sollten keine Kosten entstehen. Leider gab es hier im Vorfeld keine klaren Absprachen. Peter Nagel wird den Sachverhalt klären, hält aber fest, dass die Ressorts stets die Ausgaben sowie getroffenen Vereinbarung prüfen sollen. Beispiel hierfür ist die Rechnung für T-Shirts für die MEM Mannschaft, die etwa 50 % günstiger hätten eingekauft werden können.

In diesem Zusammenhang berichtet Birgit Quasnitschka über die Erfahrung zum Thema Sponsoring in den letzten Jahren und stellt fest, dass es hier noch sehr viel zu tun gibt.



Peter Nagel erläutert wie in der letzten Sitzung die Planung der Beitragsanpassung für die Jahreshauptversammlung 2020. Die Möglichkeit der Ausstellung einer Spendenbescheinigung für den Mitgliedsbeitrag ab 2020 und die entsprechenden Unterlagen und Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht. Als „Bonus“ ist eine Rabattaktion für Direktmitglieder bei einem Einkauf bei TopReiter in Höhe von 10 % sowie die Ausgabe eines Mitgliedsausweises für Direktmitglieder angedacht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Claudia Temmeyer erläutert die aktuellen Themen zur Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Susanna Wand und Christiane Späte werden zukünftig gerne an den Präsidiumssitzungen teilnehmen, um Nähe zu gewinnen und die Themen besser abzustimmen.

Ab 2020 wird das DIP auch als ePaper erscheinen. Dies wird als APP erscheinen mit allen Heften ab 2015. Die Bannerwerbung soll auf der Homepage ausgebaut werden und entsprechend beworben werden. Das Adressbuch für Trainer und Höfe wird wiederaufgebaut und auf der Homepage online gestellt. Überlegungen gibt es, die abgeschaffte Bilddatenbank wieder zu erstellen. Der Hengstkatalog erscheint ab 12.12.2019 (pünktlich vor Weihnachten). Wie im Jahr 2019 wird dieser mit einem positiven Ergebnis abschließen.

## **TOP 5 Aktuelle Informationen und ggf. Anträge / Beschlussvorlagen der Ressorts**

Richten:

Marion Heib berichtet über die aktuelle Lage des Ressorts. Am Vortag fand die Ausschusssitzung statt. Es wird dringend ein Nachfolger für die Leitung des Ressorts gesucht.

In Planung ist eine Sportrichterfortbildung auf dem Wiesenhof mit Dr. Peter Witzmann und Uta Gräf als Referenten. Sportrichter- und Materialrichterlizenzen werden geprüft.

Die Ausschreibungen betreffend der Fohlenreisen erfolgen auch über die Zuchtleitung.

Nach dem Ausfall von Uli Reber hat Johannes Hoyos eine Sondergenehmigung Richten erhalten. Aufgrund der Richtlinien kann es dazu kommen, dass die Ergebnisse aberkannt werden.

Sportrichter ohne Schreiber haben die Schwierigkeit entsprechende Bewertung festzuhalten. Ein Schreiber für die Sportrichter ist nicht verpflichtend aber hilfreich. Hierzu erfolgt ein entsprechender Bericht ins DIP.

Beschlussvorlage 2019.001 wird bewilligt mit 8 Ja-Stimmen und 0 Gegenstimmen

Beschlussvorlage 2019.002 wird bewilligt mit 6 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen

Zucht:

Maria Siepe-Gunkel geht auf die Fohlenreise ein und die damit verbundene Problematik im Hinblick auf die Software. Das Problem ist bekannt und wird für 2020 behoben. Maria S-G wird in der Sitzung mit dem Länderrat ausführlicher berichten.



Sport:

Birgit Quasnitschka erläutert den Ablauf und die Themen der letzten Sitzung des Sportausschusses: Disqualifizierung von Frauke Schenzel auf der WM2019 – Wie geht es dort weiter? Laut Birgit Q. sollte dieser Punkt bei anderer Gelegenheit ausführlicher besprochen werden.

Der Sportausschuss wird zur nächsten Sitzung Beschlussvorlagen zu folgenden Themen einreichen, die am 20.11.2019 im Ausschuss abgestimmt wurden:

1. Keine schweren Prüfungen für 5jährige Pferde
2. Abrechnungsmodalitäten von Nichtmitgliedern
3. Maximale Nennfelder
4. Passwettbewerbe nur ein Pferd pro Reiter
5. Turniersprecher – Qualifizierung

Ferner spricht Birgit Q. das Kontrollsystem der Abrechnung in der IPZV Geschäftsstelle an. Der Auftrag geht an die IPZV Geschäftsstelle, sich intern besser abzustimmen.

Wanderpokale der Landesverbände müssen überprüft werden: Wer hat welche Pokale gestiftet? Die fehlende Dokumentation wird Birgit Q. gemeinsam mit der IPZV Geschäftsstelle erledigen.

Dem Thema „Gaedingakeppni als Deutsche Meisterschaft“ ausgetragen vom IPZV wurde durch den Sportausschuss eine klare Ablehnung erteilt. Ein Antrag von Walter Feldmann auf Förderung liegt vor und wird geprüft.

MEM Qualifikation läuft an. Ein Budgetantrag in Höhe von 15.000,00 EUR wird eingereicht.

Die Frage: „Benötigt der Bundeskader einen Bundestrainer?“ Wurde im Sportausschuss mit einem „Nein“ beantwortet. Die Mitglieder des Bundeskaders haben sich ebenso gegen einen Trainer ausgesprochen.

Ferner wurde das Thema: Passkader ja/nein im Sportausschuss diskutiert und für sinnvoll gehalten. Zwei Termine im Jahr sind vorgesehen.

Die Kaderbeiträge müssen festgelegt werden. Beiträge und vorliegende Verträge werden mit dem IPZV Vorstand geprüft und besprochen.

Die Kadermitglieder werden im Jan./Feb. 2020 auf der IPZV Homepage vorgestellt



Ausbildung:

Antje Stratmann berichtet zu folgenden Punkten:

Als Trainervertreter wurden Anna Eschner und Gerd Flender gewählt.

Die Trainerdaten sollen in Form eines Adressbuches auf der IPZV Homepage gelistet und an die FEIF weitergeleitet werden. Dies erfolgt nach einer Abfrage unter den Trainerinnen und Trainern unter Berücksichtigung des aktuellen Datenschutzes.

Aktueller Stand des Pferdeführerscheins (ersetzt den Basispass): Forderung des FN ist, dass stets ein FN Richter bei den Prüfungen anwesend ist. Der Ausbildungsausschuss lehnt dies ab. Es wird eine Übergangsfrist bis 2021 geben. Dieses Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2020 besprochen. Die Ausgabe des Trainerschildes und die damit verbundenen Kosten werden bis zur nächsten Sitzung geklärt.

Beschlussvorlage 001-2019 wird bewilligt mit 8 Ja-Stimmen und 0-Gegenstimmen.

Beschlussvorlage 002-2019 entfällt.

Beschlussvorlage 003-2019 wird bewilligt mit 8 Ja-Stimmen und 0-Gegenstimmen.

Beschlussvorlage 004-2019 wird vertagt auf Januar 2020.

Antje S. berichtet desweiteren über die letzte durchgeführte Zentrale Prüfung und über deren Ergebnisse. Fragen dazu: Sind die Anforderungen gerechtfertigt? Sollte es evtl. weitere Vorbereitungsangebote geben?

Die Ausbilder-Ausschreibung läuft bis 15.01.2020. Drei Bewerbungen liegen bereits vor. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Übernahme nach erfolgreicher Teilnahme.

Zucht:

Maria berichtet ergänzend zu Ihrem vorherigen Bericht über das Thema: „Wolf“ und den Auftritt von Viktoria Grosse in Berlin. Ferner spricht sie über den Fall zweier Holar-Absolventinnen, die als deutsche Staatsbürger nicht durch den isländischen Verband angemeldet werden können. Wie sieht die Zulassung und Anmeldung in Deutschland aus? Dieses Thema wird vertagt und soll im Vorstand besprochen werden.

Maria S-G. schlägt vor, dass die FEIF-Rules komplett übersetzt werden und auf der IPZV Homepage im Downloadbereich freigestellt werden.

Beschlussvorlage 001-2019 wird bewilligt mit 8 Ja-Stimmen und 0-Gegenstimmen.

Beschlussvorlage 002-2019 wird bewilligt mit 5 Ja-Stimmen und 0-Gegenstimmen.

Beschlussvorlage 003-2019 wird bewilligt mit 8 Ja-Stimmen und 0-Gegenstimmen.

Peter Nagel bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16.55 Uhr.

29.11.2019

gez. – Gudbjörn H. Jonsson (Protokoll)

gez. – Peter Nagel (komm. Präsident)

# IPZV e.V. - Präsidium

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Mitglied	Vertretung	Stimme	Unterschrift
1	Nagel	Peter	Präsident (komm.)		Ja	
2	Temmeyer	Claudia	Vizepräsidentin (komm.)		Ja	
3	Roenn	Peter	Schatzmeister		Ja	
4	Stratmann	Antje	RL - Ausbildung		Ja	
5	Eckert	Christian	RL - Breitensport		Ja	
6	Grundeis	Heike	RL - Jugend		Ja	
7	Heib	Marion	RL - Richten		Ja	
8	Quasnitschka	Birgit	RL - Sport		Ja	
9	Siepe-Gunkel	Maria	RL - Zucht		Ja	
10						
11						
12						
13						
14						
15	Jonsson	Gudbjörn	Protokollführung		Nein	

Anwesenheitsliste  
 Sitzung: Präsidium  
 Fr. 29.11.2019, 11:00 Uhr

IPZV e.V. - Bundesgeschäftsstelle  
 Hildesheimer Str. 193 A  
 30880 Laatzen

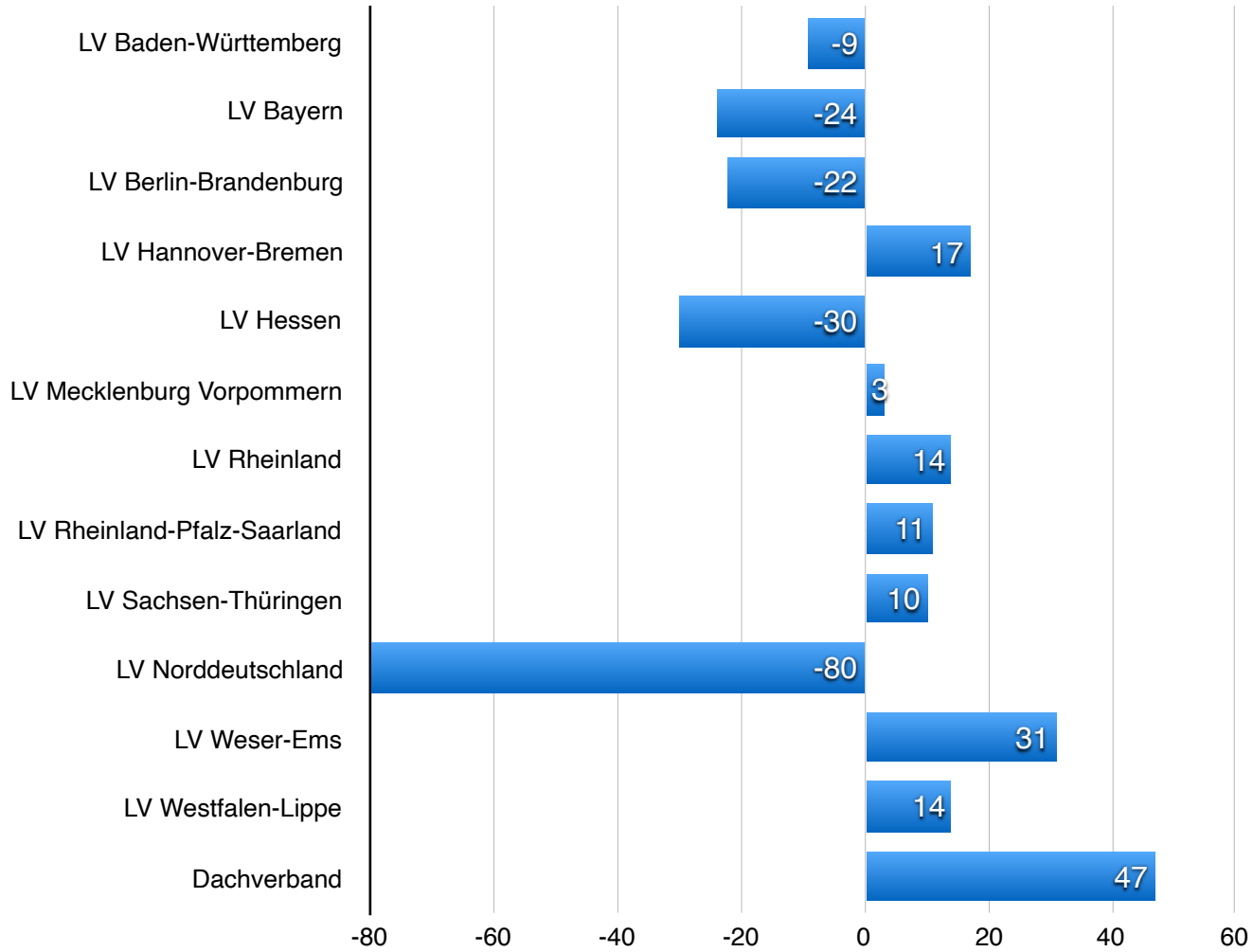
## Entwicklung Mitgliederzahlen

	Stichtag 15.01.2016	Stichtag 15.01.2017	Stichtag 15.01.2018	Stichtag 15.01.2019	Stichtag 25.11.2019	Veränderung zu Jan 2019	Veränderung in %
<b>LV Baden-Württemberg</b>	3122	3191	3186	3166	3157	-9	-0,3
<b>LV Bayern</b>	3467	3547	3671	3612	3588	-24	-0,7
<b>LV Berlin-Brandenburg</b>	555	618	676	685	663	-22	-3,2
<b>LV Hannover-Bremen</b>	2138	2138	2211	2062	2079	17	0,8
<b>LV Hessen</b>	2028	2058	2128	2145	2115	-30	-1,4
<b>LV Mecklenburg Vorpommern</b>	87	109	108	110	113	3	2,7
<b>LV Rheinland</b>	2399	2477	2562	2601	2615	14	0,5
<b>LV Rheinland-Pfalz-Saarland</b>	1658	1636	1755	1771	1782	11	0,6
<b>LV Sachsen-Thüringen</b>	287	304	317	310	320	10	3,2
<b>LV Norddeutschland</b>	3146	3161	3224	3204	3124	-80	-2,5
<b>LV Weser-Ems</b>	1121	1186	1277	1321	1352	31	2,3
<b>LV Westfalen-Lippe</b>	2534	2487	2600	2536	2550	14	0,6
<b>Dachverband</b>	2458	2535	2635	2609	2656	47	1,8
<b>„Neue Länder“</b>	13	12	12	12	12	0	0,0
<b>Gesamt</b>	25013	25459	26362	26144	26126	-18	-0,1

*Stand: 25.11.2019*



## ■ Veränderung zu Jan 2019



Laufende Nummer: <b>BV-Ausbildung 001_2019</b>	
Datum: 19.11.2019	Bearbeitet durch Antje Stratmann

## Formalisierte Beschlussvorlage

Dieser Antrag erfordert den hier angegebenen Verlauf der zustimmungspflichtigen Organe	<b>Antragsteller</b>				
	Name:		Organ, Gremium, IPZV-Mitglied:		
	Antje Stratmann		<b>Ressort Ausbildung</b>		
	Kurzbeschreibung Antrag:				
	Entlastungssitz statt leichter Sitz beim Kinderreitabzeichen bronze				
	Antrag:	Abgestimmt Ja                      Nein einstimmig		Sitzung vom:	Schriftlich:
	<b>X</b>	<b>Ressort</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>Antragstext</b>	
		Sitzung am:	<b>24.10.2019</b>	Der Fachausschuss Ausbildung bittet um Zustimmung der Korrektur API-Abzeichen  IPZV Kinderreitabzeichen Bronze  C Anforderungen Teil I: Theoretische Prüfung Kinderbasiswissen in Haltung-Pflege-Fütterung, Pferdegesundheit, Sattelung und Zäumung, Allgemeines Wissen, Reitlehre, Tölt und Gangarten  Teil II: Praktische Prüfung a) Umgang: Putzen des Pferdes, Hufe auskratzen, Satteln und Auftrensen mit Hilfe, Führen des Pferdes im Schritt und im Trab, Anhalten, Kehrtwendung. b) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D6. Reiten in der Abteilung im Schritt und im Trab oder Tölt, einfache Bahnfiguren, Einzelreiten im Galopp. c) Reiten im <del>Entlastungssitz</del> <del>leichten Sitz</del> : Traben in der Abteilung im leichten Sitz, Galoppieren einzeln d) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8.	
		Schriftlich am:			
		Bewilligt	<b>X</b>		
	Ja				
	Nein				
	Änderung	<b>nein</b>			
	<b>GFV</b>		a) Umgang: Putzen des Pferdes, Hufe auskratzen, Satteln und Auftrensen mit Hilfe, Führen des Pferdes im Schritt und im Trab, Anhalten, Kehrtwendung. b) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D6. Reiten in der Abteilung im Schritt und im Trab oder Tölt, einfache Bahnfiguren, Einzelreiten im Galopp. c) Reiten im <del>Entlastungssitz</del> <del>leichten Sitz</del> : Traben in der Abteilung im leichten Sitz, Galoppieren einzeln d) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8.		
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt				
	Ja				
	Nein				
	Änderung	Ja      Nein			
	<b>Fachvorstand</b>		Daraus folgt die Korrektur der API Ausführungsbestimmungen  Praxis: Reiten im <del>Entlastungssitz</del> <del>leichten Sitz</del> : Dies kann im Viereck, auf einem eingezäunten Platz oder auf der Ovalbahn durchgeführt werden. <b>Abstimmung:</b> Beides einstimmig dafür.		
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt				
	JA	8			
	Nein	0			
	Änderung	Ja      Nein			
<b>X</b>	<b>Präsidium</b>	<b>29./30.11.2019</b>	Begründung: Anpassung an das Reitabzeichen bronze für Erwachsene. Viele Nachfragen der Reiter und Lehrgangleiter dazu in 2019.		
	Bestätigung				
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt				
	JA	8			
	Nein	0			
	Änderung	Ja      Nein			
<b>X</b>	<b>Länderrat</b>	<b>29./30.11.2019</b>	<b>Änderung zum Antrag</b>		
	Bestätigung				
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt				
	Ja				
	Nein				

Vorgegebener Verlauf (wird von der Geschäftsstelle eingetragen)

	Änderung	Ja	Nein	(weitere Angaben siehe Anlage)
--	----------	----	------	--------------------------------

Laufende Nummer: <b>BV-Ausbildung 003_2019</b>	
Datum: 19.11.2019	Bearbeitet durch Antje Stratmann

## *Formalisierte Beschlussvorlage*

Dieser Antrag erfordert den hier angegebenen Verlauf der zustimmungspflichtigen Organe  <small>Vorgegebener Verlauf (wird von der Geschäftsstelle eingetragen)</small>	<b>Antragsteller</b>				
	Name: Antje Stratmann		Organ, Gremium, IPZV-Mitglied: <b>Ressort Ausbildung</b>		
	Kurzbeschreibung Antrag: <b>Korrektur / Ergänzungen API Allgem. Bestimm. Zugelassene Pferde / Prüfungsfächer</b>				
	Antrag:		Abgestimmt		
			Ja einstimmig	Nein	Sitzung vom:
					Schriftlich:
	<b>X</b>	<b>Ressort</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>Antragstext</b>	
	Sitzung am:		<b>24.10.2019</b>	Der Fachausschuss Ausbildung bittet um Zustimmung.	
	Schriftlich am:				
	Bewilligt oder	Ja	<b>X</b>	Korrektur / ROT-Ergänzungen §§ 1, 11 und 12 API Allgemeine Bestimmungen	
Nein					
<b>Änderung</b>		<b>nein</b>			
	<b>GFV</b>	§ 1 <b>Zugelassene Pferde</b> und Ausrüstung			
Sitzung am:		1.1 Die Nutzung von Pferden durch mehr als einen Prüfling im gleichen praktischen Prüfungsteil ist nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich; dieser trifft seine Entscheidung nach Gesichtspunkten des Tierschutzes.			
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja		1.2 In allen API-Prüfungen ist im Prüfungsfach „Passreiten“ die Nutzung eines Pferdes durch mehr als einen Prüfling ausgeschlossen.		
	Nein				
	<b>Änderung</b>	Ja			Nein
	<b>Fachvorstand</b>	1.3 In den IPZV-Trainer A/B -Prüfungen ist in allen Fächern die Nutzung eines Pferdes durch mehr als einen Prüfling ausgeschlossen.			
Sitzung am:		1.4 Für die Prüfung ist die Ausrüstung der Pferde und die Ausrüstung der Reiter in der jeweilig gültigen FIPO Punkt 2 und 3 und in den nationalen Bestimmungen der IPO A1 sowie in der Rechtsordnung des Verbandes geregelt. Orthopädische Beschläge sind mit Genehmigung der Prüfer außer in der Zentralen Prüfung A/B möglich. Bei den Longierabzeichen I und II kann ein Pferd auch nur vorn beschlagen sein.			
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja		1.5 Falls es Abweichungen in den einzelnen Ausbildungsgängen gibt sind diese in den jeweiligen Prüfungen beschrieben. (z.B. Alter des Pferdes bei den Jungpferdebereiterlehrgängen)		
	Nein				
	<b>Änderung</b>	Ja			Nein
<b>X</b>	<b>Präsidium</b>	<b>29./30.11.2019</b>	1.6 In den Unterrichtseinheiten „Springen“ muss das Pferd eine solide Grundausbildung und Eignung vorweisen. Empfehlenswert ist, kein Pferd unter 6 Jahren im Springen einzusetzen (analog Geländeritt FIPO)		
Bestätigung					
Sitzung am:					
Schriftlich am:					
Bewilligt	<b>JA</b>	<b>8</b>			
	Nein				

	Änderung	Ja	Nein
--	----------	----	------

1.7 Während des Kurses trägt der Lehrgangleiter die Verantwortung für fachgerechte Ausrüstung und Einsatz der Pferde

1.8 Fachgerechter Einsatz von Hilfszügeln ist beim Longieren und Handpferdereiten erlaubt.

~~1.9 Bei Ausfall eines Pferdes während des Kurses oder der Prüfung kann ein Ersatzpferd eingesetzt werden.~~

**§ 11 Wiederholung der Prüfungsteile bzw. Prüfung zum Trainer und Richter**

11.1 ~~Bei den Prüfungen zum Trainer A/B/C können die Prüfungsfächer auf verschiedene Prüfungstermine aufgeteilt werden.~~  
Bei allen Prüfungen können die Prüfungsfächer auf verschiedene Prüfungstermine aufgeteilt werden.

**§ 12 Wiederholung aller anderen Prüfungen des IPZV**

12.1 Alle nicht bestandenen Prüfungsfächer können separat wiederholt werden. Zwischen der ersten Prüfung und dem Gesamtbestehen der Prüfung dürfen nicht mehr als 3 Jahre ab dem 1.1. des auf das erste Prüfungsdatum folgenden Kalenderjahres liegen. Danach verfallen die auch schon bestandenen Prüfungsfächer und die Gesamtprüfung muss wiederholt werden. **Bestandene Prüfungsfächer dürfen nicht wiederholt werden.**

Begründung: Aufgrund mehrerer aktueller Nachfragen zum Regelwerk bezüglich Aufteilung der Prüfungsfächer und zugelassene Pferde werden folgende, klärende Korrekturen / Ergänzungen aufgenommen.

<b>x</b>	<b>Länderrat</b>	<b>29./30.11.2019</b>
	Bestätigung	
	Sitzung am:	
	Schriftlich am:	
Bewilligt	Ja	
	Nein	
	Änderung	Ja      Nein

**Änderung zum Antrag**

(weitere Angaben siehe Anlage)

Laufende Nummer: Zucht-2019.001

Datum: 22.11.2019

Bearbeitet durch: Swantje Renken

## Formalisierte Beschlussvorlage

<b>Antragsteller</b>		Name: <b>Maria Siepe Gunkel</b>		Organ, Gremium, IPZV-Mitglied: <b>Zuchtausschuß</b>		
		Kurzbeschreibung Antrag: <b>Ergänzung IPZV Zuchtordnung § 3.1.8.2 Voraussetzungen für die Durchführung von Materialbeurteilung von Fohlen, Jungpferden und Basisprüfung</b>				
Antragsdatum		Abgestimmt		Sitzung vom:		
		Ja   Nein		Schriftlich:		
Dieser Antrag erfordert den hier angegebenen Verlauf der zustimmungspflichtigen Organe	<b>Ressort</b>		3.1.8.2 Voraussetzungen			
	Sitzung am:					
	Schriftlich am:					
	Bewilligt	Ja				
		Nein				
		Änderung	Ja	Nein		
	<b>X</b>	<b>GFV</b>		Ergänzung:		
	Sitzung am:					
	Schriftlich am:					
	Bewilligt	Ja				
Nein						
Änderung		Ja	Nein			
<b>Fachvorstand</b>		<b>Zucht</b>				
Sitzung am:		<b>25.26.10.2019</b>				
Schriftlich am:						
Bewilligt	Ja	<b>X</b>				
	Nein					
	Änderung	Ja	Nein			
<b>X</b>	<b>Präsidium</b>		29.11.2019			
Bestätigung						
Sitzung am:						
Schriftlich am:						
Bewilligt	Ja	8				
	Nein					
	Änderung	Ja	Nein			
<b>X</b>	<b>Länderrat</b>		<b>Änderung zum Antrag</b>			
Bestätigung						
Sitzung am:						
Schriftlich am:						
Bewilligt	Ja					
	Nein					
	Änderung	Ja	Nein			
(weitere Angaben siehe Anlage)						

Laufende Nummer: Zucht-2019.002

Datum: 22.11.2019

Bearbeitet durch: Swantje Renken

## Formalisierte Beschlussvorlage

<b>Antragsteller</b>		Name:		Organ, Gremium, IPZV-Mitglied:	
		<b>Maria Siepe Gunkel</b>		<b>Zuchtausschuß</b>	
Kurzbeschreibung Antrag: <b>Ergänzung IPZV Zuchtordnung § 3.1.8.4 Allgemeine Bestimmungen</b>					
Antragsdatum		Abgestimmt		Sitzung vom:	
		Ja   Nein			
Dieser Antrag erfordert den hier angegebenen Verlauf der zustimmungspflichtigen Organe	<b>Ressort</b>				
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt	Ja			
		Nein			
		Änderung	Ja	Nein	
	<b>X</b>	<b>GFV</b>			
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt	Ja			
Nein					
Änderung		Ja	Nein		
<b>Fachvorstand</b>		<b>Zucht</b>			
Sitzung am:		<b>25.26.10.2019</b>			
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja	<b>X</b>			
	Nein				
	Änderung	Ja	Nein		
<b>X</b>	<b>Präsidium</b>		29.11.2019		
Bestätigung					
Sitzung am:					
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja	5			
	Nein	0			
	Änderung	Ja	Nein		
<b>X</b>	<b>Länderrat</b>				
Bestätigung					
Sitzung am:					
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja				
	Nein				
	Änderung	Ja	Nein		

**3.1.8.4 allgemeine Bestimmungen**

- Der Veranstalter ist in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landeszüchtwart verantwortlich für einen korrekten Ablauf der Veranstaltung,
- für passende Bahnverhältnisse
- für mindestens zwei erfahrene Personen zum Treiben bei Fohlen-, Jungpferde- und Basisprüfungen.

Neu:

- Bei Genehmigung einer Zuchtveranstaltung ist der Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landeszüchtwart verantwortlich für einen korrekten Ablauf der Veranstaltung,
- für passende Bahnverhältnisse
- für ein geschultes Treiberteam (mindestens zwei erfahrene Personen) bei Fohlen-, Jungpferde- und Basisprüfungen
- Fohlen sollen beim Treiben nicht mit der Peitsche oder Gerte berührt werden

**Änderung zum Antrag**

(weitere Angaben siehe Anlage)

Laufende Nummer: Zucht-2019.003

Datum: 22.11.2019

Bearbeitet durch: Swantje Renken

## Formalisierte Beschlussvorlage

<b>Antragsteller</b>		Name:		Organ, Gremium, IPZV-Mitglied:	
		<b>Maria Siepe Gunkel</b>		<b>Zuchtausschuß</b>	
Kurzbeschreibung Antrag: <b>Änderung IPZV Zuchtordnung § 3.2.2. IPZV-Materialprüfung für ein- bis vierjährige Jungpferde</b>					
Antragsdatum		Abgestimmt		Sitzung vom:	
		Ja   Nein			
Dieser Antrag erfordert den hier angegebenen Verlauf der zustimmungspflichtigen Organe <small>Vorgegebener Verlauf (wird von der Geschäftsstelle eingetragen)</small>	<b>Ressort</b>				
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt	Ja			
		Nein			
		Änderung	Ja	Nein	
	<b>X</b>	<b>GFV</b>			
	Sitzung am:				
	Schriftlich am:				
	Bewilligt	Ja			
Nein					
Änderung		Ja	Nein		
<b>Fachvorstand</b>		<b>Zucht</b>			
Sitzung am:		<b>25.26.10.2019</b>			
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja	<b>X</b>			
	Nein				
	Änderung	Ja	<b>Nein</b>		
<b>X</b>	<b>Präsidium</b>		29.11.2019		
Bestätigung					
Sitzung am:					
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja	8			
	Nein				
	Änderung	Ja	Nein		
<b>X</b>	<b>Länderrat</b>				
Bestätigung					
Sitzung am:					
Schriftlich am:					
Bewilligt	Ja				
	Nein				
	Änderung	Ja	Nein		
<b>Änderung zum Antrag</b>					
<small>(weitere Angaben siehe Anlage)</small>					

### 3.2.2 IPZV-Materialprüfung für ein- bis vierjährige Jungpferde

Teilnehmende Pferde:  
Ein- bis vierjährige Stuten und Hengste /Wallache zur  
Nachzuchtprüfung

Neu:

### 3.2.2 IPZV-Materialbeurteilung für zwei- bis vierjährige Jungpferde

Teilnehmende Pferde:  
- **Zwei-** bis vierjährige Stuten und Hengste / Wallache zur  
Nachzuchtprüfung

Begründung:  
Berücksichtigung an die kommenden neuen Leitlinien zum Tierschutz  
und Anpassung an die FN